



24. April 2020

aktuell

Der wöchentliche Newsletter der  
Katholischen Kirchengemeinde Freudenstadt

## Telefonische Mai-Andachten

Was wäre der Mai ohne Mai-Andachten!?! So dachten gleich mehrere Personen und deshalb gibt es auch mehrere Möglichkeiten zum Mitfeiern von Mai-Andachten. Die Eröffnung der telefonischen Mai-Andachten übernehmen Sigrid Karus und Pfr. Anton Bock am **1. Mai um 18 Uhr**. Außerdem gibt es **jeden Sonntag um 18 Uhr** und **jeden Mittwoch um 19 Uhr** eine telefonische Mai-Andacht. Die Mai-Andachten am Mittwoch werden mit modernen Liedern und Texten gestaltet von Regina Binder, Simone Brosch und Susanne Tepel. Die Einwahlnummer für alle Mai-Andachten lautet: **06151 275 223 940** – PIN: **0520** ST

## „Im-puls-wandern“ am 1. Mai

Alleine oder im Kreis der Familie kann sich jeder und jede mit auf den Weg machen. Dabei wählt jeder seine eigene und individuelle Runde und wir können dabei vielleicht unsere Heimat (neu) entdecken und genießen – dort wo andere sonst Urlaub machen. Jeweils um **11, 12, 13 und 14 Uhr** kann man sich dann wie bei einem Telefon-Gottesdienst einwählen, sich kurz mit andern am Telefon austauschen, wo man gerade wandert oder auf der Parkbank sitzt. Dann gibt es per Telefon ein Gebet und einen Im-puls – im Puls der Zeit. Es bleibt jedem selbst überlassen, ob man sich immer oder nur ab und zu mit einwählt. Auch besteht die Möglichkeit, direkt Fotos auf die Pinwand unserer Homepage zu laden [www.tabor-fds.de](http://www.tabor-fds.de) und mit anderen zu teilen. Um **15 Uhr** schließt die Wanderung mit einer musikalischen telefonischen Andacht. Die Einwahlnummer **06151 - 275 351 784** am besten gleich ins Mobiltelefon einprogrammieren, und die PIN ist einfach zu merken: **0105**



Foto: Simone Brosch

*Es freut sich auf telefonische Mitwanderer das Team aus Dornstetten:  
R. Binder, S. Brosch, K. Dezember, R. Lutz, G. Stöhr, S. Tepel*

## Aktueller Stand der Präventionsmaßnahmen gegen Corona

In regelmäßigen Abständen teilt das Bischöfliche Ordinariat den Dekanaten und Seelsorgeeinheiten mit, auf welchem Stand die Maßnahmen sind, die gegen Corona einzuhalten sind, so auch diese Woche:

- **Öffentliche Gottesdienste** sind bis 04. Mai nicht möglich.
- Ab sofort kann das **Sakrament der Versöhnung** (Beichte) wieder empfangen werden, wenn 1,5 m Abstand gewährleistet sind. Telefonische Voranmeldung bei den Priestern ist ratsam. Seelsorgerliche Gespräche sind am Telefon möglich.
- **Krankensalbungen und Krankenkommunionen** sind in dringenden Situationen möglich. Schutzmasken sind empfehlenswert.
- **Firmungen** sind bis zu den Sommerferien abgesagt.
- **Erstkommunionen** können nach den Sommerferien nachgeholt werden.

Bezüglich der Möglichkeit, gemeinsam Gottesdienste öffentlich zu feiern, brauchen wir also wohl noch Geduld. Sobald sich hier etwas ändern wird, und in welchem Rahmen, mit welcher Personenzahl und unter welchen Bedingungen dann wieder Gottesdienst in unseren Kirchen gefeiert werden kann, werden wir Sie umgehend wissen lassen über „aktuell“ und auf der Homepage. Weiterhin wird es aber die Möglichkeiten des gemeinsamen Gebetes und der gemeinsamen Gottesdienstfeiern am Telefon geben, die von vielen gerne angenommen wird. Herzlichen Dank allen, die sich hier bisher in so wertvoller Weise mit eingebracht haben. Bleiben wir verbunden im Gebet und der Zuversicht. *Anton Bock, Pfr.*

## Info Zeltlager

Die für das Zeltlager Zuständigen der Kirchengemeinde verfolgen aufmerksam die Entscheidungen der Regierung und der Diözese. Bisher haben wir noch keine Entscheidung über eine Absage des Zeltlagers 2020 gefällt. Weitere Informationen folgen. *Marie-Therese Grimm*

## Gemeinsam gegen Missbrauch

Vor allem für viele Familien ist die Corona-Krise keine leichte Zeit. Für Kinder, Jugendliche und Frauen steigt das Risiko in den eigenen vier Wänden misshandelt oder missbraucht zu werden. Deshalb die Bitte: Passen Sie aufeinander auf! Weitere Informationen und Hilfe sind unter [www.kein-kind-alleine-lassen.de](http://www.kein-kind-alleine-lassen.de) zu finden. *Marie-Therese Grimm*

## Sterbebegleitungen des ambulanten Hospizdienstes Freudenstadt

„Wir kommen, wenn wir gerufen werden“. Gerade in der jetzigen schweren Zeit sind wir weiterhin für die Betroffenen und deren Angehörigen da. So Sandra Vieth, die Koordinatorin der ambulanten Hospizgruppe Freudenstadt.



Beim telefonischen Erstkontakt unter 0160 5232334 klärt die Koordinatorin Sandra Vieth gemeinsam mit den Betroffenen, wie eine Begleitung unter den gegebenen Umständen und mit den nötigen Vorsichtsmaßnahmen stattfinden kann.

Bei den Einsätzen sehen die ehrenamtlichen der Hospizgruppe ihre Hauptaufgabe darin, für die Betroffenen und deren Angehörigen da zu sein, zu trösten, zu beruhigen, Nähe und Mitgefühl zu zeigen. Kurzum: Die Hospizler haben für Sie Zeit! Für die Betroffenen selbst, aber auch zur Entlastung der Angehörigen. Gerne erfüllen sie kleine Wünsche, dabei wird stets die Weltanschauung der Kranken und deren Familie respektiert. Weitere Informationen, auch zu unseren telefonischen Begleitangeboten für trauernde Menschen finden Sie unter

[www.ambulante-hospizdienste.de](http://www.ambulante-hospizdienste.de)

*Michael Paulus*

### **Aus unserer Kirchengemeinde sind verstorben:**

Irma Keilbach, geb. Berner, Freudenstadt

Konstantin Lula, Freudenstadt

Karin Oelke, geb. Kempf, Freudenstadt

Luzia Walk, geb. Kaupp, Freudenstadt



## Wo ist Galiläa?

„Er ist nicht hier. Er ist auferstanden. Er geht euch voraus nach Galiläa“. (Mt 28, 6f)  
So wurde es in der Osternacht verkündet, und mich beschäftigt es seither. „Er ist nicht hier“ – geht es uns nicht oft wie Maria von Magdala am Ostermorgen – wir sehen einen Menschen und erkennen IHN nicht? Und dann: „Er geht euch voraus nach Ga-

liläa“! Gibt es auch für mich heute Orte oder Situationen, in denen ich Jesus als Auferstandenen erleben und erfahren kann? Die Sehnsucht nach Gottese Erfahrung ist Motivation für das Gebet. Diese Sehnsucht zu spüren und das Gebet zu vertiefen ist das Ziel christlicher Meditation.

Für alle Interessierten gibt es am **Mittwoch, 29. April um 19.30** in einem Telefonraum Gelegenheit zum Austausch. Nach spätestens 30 Minuten gibt es nach einer Zäsur einen Impuls und eine Anleitung zu persönlichen Meditationsübungen. Bei Bedarf kann daraus eine feste Meditationsgruppe entstehen. Einwahlnummer: **06151 275 260 028** – PIN: **1208** (Einwahl ab 19.15 Uhr)

*Michael Paulus*

## Die nächsten Telefon-Gottesdienste in der Übersicht:

### Sonntag 26. April

- 9:30 Telefon-GoDi für Dornstetten mit dem Franziskustreff u. S. Tepel  
Einwahlnummer: 06151 275 351 784 – PIN: 7228
- 9:30 Telefon-GoDi für Alpirsbach mit Pfr. Bock  
Einwahlnummer: 06151 275 260 028 – PIN: 1974
- 11:00 Telefon-GoDi für Freudenstadt und Loßburg mit Pfr. Bock  
Einwahlnummer: 06151 275 223 940 – PIN: 1931

### Mittwoch, 29. April

- 7:15 Rosenkranz mit Sigrid Karus  
Einwahlnummer: 06151 275 223 940 – PIN: 1234

### Freitag, 1. Mai: (siehe Seite 1)

- 11, 12, 13, 14, 15:00 Im-puls-wandern: 06151 - 275 351 784 – PIN: 0105
- 18:00 Mai-Andacht: 06151 275 223 940 – PIN: 0520

Sonntag 3. Mai: Die üblichen Telefon-GoDi um 9:30 und 11 Uhr

\* \* \*